nstitut

ebenswandel. Geschultes hmänn. Leitung.

z-Theater. r und Leiter: rman Rauch. echer 49.

5. April 1913. afzigerkarten gültig ng auf I. Rangloge, rchestersessel und ., II. Sperrsitz 50 nd Balkon 25 Pfg. rspiel-Abend.

inde. in 5 Aufzügen von Eulenberg. . Herman Rauch.

Else Hermann K. Keller-Nebri

H. Nesselträger Rudolf Bartak Reinhold Hager

Elsa Erler Willy Schäfer

Nicolaus Bauer Leichenträger und ne Menschen aller funf Akte ist s und Herz, gestern, morgen.

te findet eine grosse e statt. nde gegen 91/2 Uhr.

n-Theater. n 5. April 1913. he Susanne.

in 3 Akten Französischen Okonkowski. Jean Gilbert.

Emil Nothmann.

Sophie Haake-Meyer m Erna v. Perfall er Hans Kugelberg Erich Flügge ctav Witte d'Albert

au Anny Böse Ernst Hohenfels

Mary Meissner. H. Wendenhöfer-Max Bernhard. Hane Janetzky

Willy Rücker Hans Bürger B. Jankowiak sen der Gesellschaft. d 3. Akt beim Baron Akt im Ballhaus in Rouge.

Ende gegen 103/4 Uhr.

Theater.

Schauspielhaus.) on 2692.

m 5. April 1913. r Taugenichts. kten, frei nach dem on Dr. Karl Friedrv Topfer. rsonen.

Adolf Willmann . Adolf Willman m Emmo Christ orin, es

Ottilie Grunert r Marg. Hamm Ella Wilhelmy Rita Ramin

C Bergschwenger r d. Fr. Katzmann rals Robert Darwins andlung: Paris r. - Ende 11 Uhr.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden

> Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr , , Mk, 8, -) ... Halbjahr tinen Menat ... 1.50 durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion: Fernspr. Nr. 3690 Expedition:



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 15 Pfg Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen - Hauptliste 40 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.-

Bei wiederholter Insertion wird

Anzeigen-Annahme: in der Expedition, sowle bei den verschiedenen Annoneen-Expeditionen Anzeigen müssen bis 11 Uhr vormittegs in der Expedition eingeliefert werden.

Nr. 97.

Montag, 7. April 1913.

47. Jahrgang.

Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend. Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite. Beilage: Tagesfremdenliste

Aus dem Inhalt:

(Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Wiesbadener Nachrichten Die Wiesbadener Woche (Feuilleton) Modeneuheiten Rennergebnisse von Maisons-Laffitte

Das Neueste aus Wiesbaden.

Die Provinzialversammlung des Flottenvereins findet hier am 26. April statt. Marinepfarrer a. D. Wangemann wird über das Thema: Ernste und heitere Bilder aus Deutsch-Ostafrika aus der Zeit des Araberaufstandes und der Blockade sprechen,

Für den Neubau der nassauischen Landesbank sind jetzt die Vorarbeiten in Angriff genommen worden. Das amtliche Reisebureau der Firma L. Rettenmayer, das sich seither Langgasse 48 befand, die Fahrkartenausgabe und Gepäckabfertigung der Preussisch-Hessischen Staatsbahnen, Agentur der Internationalen Schlafwagen - Gesellschaft, ist nach dem "Hotel Vier Jahreszeiten" am Kaiser Friedrich - Platz verlegt worden. Genannte Firma hat keine Ausgaben gescheut, ein wirklich erstklassiges, den verehrten Be-

elegantes, neues Bureau zu schaffen. Beim Eintritt findet man einen behaglich eingerichteten Lesesaal hergerichtet, in dem nebst Zeitungen auch die gesuchtesten Prospekte aufliegen; ein paar Stufen in die Hölie ist das Reisebureau, wo man bekannterweise Billets nach allen Richtungen der Welt, mag es für Eisenbahn oder Schiff sein, erhält. Besonders aufmerksam wird gemacht auf die jetzige Ausstellung im Schaufenster, welche die fashionable Dampfereinrichtungen der Woermann-Linie und der Deutschen Ost-Afrika-Linie zeigt nebst einigen Bildern aus unseren afrikanischen Kolonien. Man beachte auch den von einem Neger wunderbar geschnitzten Elfenbeinzahn.

Für Automobilisten. Die Bezirksstrasse von Wiesbaden nach Eiserne Hand wird von km. 5,5-6,0 in der Zeit vom 3.-9. April neu gedeckt und gewalzt und ist aus diesem Grunde für den Fuhrverkehr ge-

- Operetten-Theater. Morgen Dienstag ist Herrn Hans Kugelberg ein Ehrenabend gewidmet. Zur Aufführung gelangt "Puppchen" mit einem Gastspiel des Fräulein Else Müller für diesen Abend. Herr Kugelberg spielt die Titelrolle "Puppchen", Fräulein Müller

Hof und Gesellschaft

Das Kronprinzenpaar stattete der Stadt Danzig den ersten offiziellen Besuch ab, der der Besichtigung des aus dem fünfzehnten Jahrhundert stammenden Artushofes galt. Dort empfing Oberbürgermeister Scholtz an der Spitze des Magistrats und der Stadtverordneten das Kronprinzenpaar.

Prinz Joachim von Preussen weilte unter dem Inkognito eines Grafen von Geldern in Begleitung des Leutnants von Maltzan in Jaffa. Nach Einnahme des Frühstücks im Hotel du Parc, in dem seinerzeit auch der Kaiser und die Kaiserin bei ihrer Palästina-Reise im Jahre 1898 vorübergehend gewohnt hatten, setzte der Prinz seine Reise mit der Bahn nach Jerusalem fort. Bei dieser Fahrt spielte sich ein kleiner amüsanter Vorfail ab. Der Prinz entdeckte auf der Station Dêr

Aban eine an den Zug angehängte, für die arabischen Bahnarbeiter bestimmte Lowry, von der der Prinz unverzüglich Besitz ergriff. Die Bahnhofsbehörde wagte keinen Einspruch, und so durchquerte der Prinz auf diesem eigenartigen luftigen Aussichtswagen mitten zwischen Fellachen und Beduinen einen der interessantesten Teile des judäischen Gebirges bis zur Station Bittir. In Jerusalem nahm der Prinz auf dem Ölberg in der modern und überaus komfortabel eingerichteten Kaiserin-Auguste-Viktoria-Stiftung Wohnung und verbrachte einige von wundervollem Frühlingswetter begünstigte Tage mit dem Besuche der heiligen Stätten Jerusalems und seiner Umgebung. Auch ein Ausflug über Rahels Grab zur Geburtskirche in Bethlehem wurde unternommen.

Die zweite Tochter Roosevelts, Ethel Roosevelt, verheiratete sich mit Dr. Richard Derpey. Die Hochzeit ist in aller Stille begangen worden. Die Neuvermählten werden sofort eine Reise nach Europa



Dass man ein Drama "fade Brühe" nennen darf hat soeben das Amtsgericht Berlin-Mitte entschieden. Seine Entscheidung ist von prinzipieller Bedeutung. Der Geschäftsführer des «Verbandes deutscher Bühnenschriftsteller», Dr. Artur Dinter, liess unlängst in einem Breslauer Theater ein Schauspiel zur Uraufführung bringen, das hinterher von der Kritik wenig freundlich besprochen wurde. U. a. führte der Kritiker des «Breslauer Generalanzeigers» aus, dass die Annahme des nach seiner Ansicht minderwertigen Werkes wohl auf die Machtstellung zurückzuführen sei, die Dr. Dinter als Geschäftsführer des wichtigen Bühnenschriftstellerverbandes besitze. Das Werk stelle eine «fade Brühe» dar. Der Autor erhob gegen diese Aus-

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Die Wiesbadener Woche.

suchern unserer Residenzstadt Wiesbaden, angemessenes,

Unter blühenden Bäumen. — Der Lenz in den Taunuswäldern. — Wiesbaden auf dem Vormarsch. — Das Scho-nungsklima. — Paracelsus' Mahnung. — Vom Frühjahrsprogramm. - Kommende Genüsse.

Unter blühenden Bäumen! - Die Villenund Gartenstadt prangt im üppigsten wundervollsten Blumenschmuck, und wer sie just zu dieser Jahreszeit genossen hat, der wird die uralte Melodie des Lenzes für immer im Herzen tragen. Sonnig und heiter klettert der lachende Knabe Frühling von den stillen Taunusbergen in unser friedliches Tal, um hier all die Wunder zu wecken und Bilder zu schaffen, deren tausendfältigen Reizen sich keiner, und sei er noch so leidend, noch so gesättigt von allen Daseinsgenüssen, entziehen kann. Der Wiesbadener Frühling ist weltberühmt davon sprachen auch die Zeitungen draussen im Reiche, als sie zu berichten wussten, dass hier schon an den Ostertagen, die noch in den Monat März fielen, die Konzerte im Kurgarten stattfinden konnten. Wo ist der Kurort auf deutschem Boden, der sich gleicher Bevorzugung des Frühlings rühmen

Und jetzt in den ersten Tagen des launischen April wandeln unsere Kurgäste schon unter blühenden Bäumen. Die warmen Sonnenstrahlen haben im Verein mit dem leichten Regen ihren Zauberstab über Wiesbaden geschwungen und Blätter und Blüten aus ihrer schützenden Knospenhülle zur raschen Entfaltung gebracht. Es sprosst und keimt und blüht an allen Ecken und Enden draussen in Feld und Flur. Die Höhen ringsum leuchten weithin in ihrem weissen Blütenschmuck, und wer ein Stündchen an den Rhein sich begibt, in die herrlichste Obstkammer Deutschlands, der wird geblendet von all der Blütenpracht in weiss und rosa und rot. Die Schönheit der Natur gehört zu den Genüssen einer Wiesbadener Frühlingskur. In den Taunuswäldern schimmert's zartgrün und wallt's und wogt's wie in einem einzigen grünschillernden Meer, der Frühlingswind singt eine so eigene herzgewinnende Melodie dazu in den von Winterstürmen zerzausten Kronen, und in sie mischt sich all die Freude und auch all das Leid der Menschenseele. Der Frühling ist jetzt König und ein Herrscher, der in Schönheit lebt und webt und Glück mit vollen Händen streut. Draussen unsere Wälder, das ist auch so eine Quelle, die wieder frisches Leben und neue Kraft

zu spenden vermag. Die Kurverwaltung hat darum jetzt schon die Mailcoachfahrten wieder aufgenommen und täglich führen die stolzen Wagen die Fremden hinaus ins Paradies des Frühlings, in die Taunuswälder, die wie ein schützender Wall sich um die Kurstadt legen.

Frühlingsbilder auch auf der Promenade! Das internationale Treiben wogt täglich stärker auf den Strassen unseres Kurviertels, die wieder eine Fülle zeigen, dass man schier an die Hochsaison glauben möchte. Der Ruf der Weltkurstadt dringt unaufhaltsam vorwärts, die Fremdenziffern beweisen das mit unwiderlegbarer Deutlichkeit. Im ersten Vierteljahr wurden schon 3230 Fremde mehr gezählt als im gleichen Zeitraum des Vorjahres, das macht über 1000 im Monat mehr! Das sind Zahlen, mit denen gerade in diesen Monaten kein anderer Kurort paradieren kann. Diese ständige Zunahme von Fremden verdankt die Stadt auch ihrem milden Klima, das während des ganzen Jahres als Schonungsklima betrachtet werden muss. Im Frühjahr macht sich besonders im Vergleich mit dem Osten, wie von ärztlicher Seite geschrieben wird, ein schneller Anstieg der Mitteltemperaturen bemerkbar: Berlin z. B. hat im April im mehrjährigen Durchschnitt 7,8, Wiesbaden 9,5 Grad

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Operetten-Theater-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1.	Ouverture zur Oper "Die Ent- führung aus dem Serail"	W. A. Mozart
2.	Fanfare militaire	Ascher
3.	Rosen aus dem Süden, Walzer	Joh. Strauss
4.	Abschiedsständchen	Herfurth
5.	Fantasie aus der Oper	Ch Canad
e	"Faust"	
0.	Nordischer Marsch	Seidermann

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail - coach - Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:

Klarental - Chausseehaus - Georgenborn
Schlangenbad und zurück.

Fahrpreis:

5 Mk. für die Person und Fahrt, numerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis I Uhr au der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

— Für die Konzertbesucher des Kurhauses! Die verehrlichen Leser des «Badeblattes», die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte und Vortragsabende von den Saaldienern kaufen, bitten wir darauf zu achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegelmarke am rechten Rande oben verschlossen ist. Die Expedition.

QZ-QXQZ-XXQZ-XXQZ-XXQZ-XXQZ-XXQ

Nachmittags-Konzert.

161. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Nachmittags 4 Uhr.

- 1. Ouverture zur Oper "Norma". V. Bellini
- 2. Notturno aus der F-dur-
 - Serenade S Jadassohn
- 3. Tausend und eine Nacht,
 Walzer Joh. Strauss
- 4. Nachruf an C. M. v. Weber,
- Fantasie E. Bach

 5. Ouverture zur Oper "Der
- Wildschütz* A. Lortzing
- 6. Ave Maria, Lied . . . Frz. Schubert-Lux
- 7. Souvenir de Chopin, Fantasie . J. Bekker

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) Trinkkur am Kochbrunnen:

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags b) Inhalatorium (Einzelapparate "Duplex" von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9-12 Uhr vorm.

Städtische Kurverwaltung.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6 Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

13010

Abend-Konzert.

8 Uhr im grossen Saale:

Volks - Symphonie - Konzert

Leitung: Herr **Hermann Jrmer**, Städtischer Kurkapellmeister.

Solistin:

Miss Wynne Pyle aus Texas (Klavier). Orchester: Städtisches Kurorchester

Vortragsfolge.

- 1. Symphonie (Jupiter) Nr. 4, C-dur W. A. Mozari
 - I. Allegro vivace II. Andante cantabile
 - III. Menuetto: Allegretto
 - IV. Finale: Allegro molto.
- 2. Konzert in Es-dur für Klavier mit Orchester Fra Liest
 - mit Orchester Frz. Liszt
 Allegro maestoso. Quasi Adagio. —
 Allegretto vivacc. Allegro marziale.
 Miss Wynne Pyle.
- 3. Tema con Variazioni aus der
 - Suite Nr. 3 op 55 . . . P. Tschaikowski
- 4. Klavier-Vorträge:
 - a) Polonaise (C-moll) . . . F. Chopin
 - b) Romanze (Fis-dur) . . . R. Schumann
 - c) Scherzo (E-moll) . . . F. Mendelssohl Miss Wynne Pyle.

Konzertflügel: C. Bechstein. Alleinvertreter: Ernst Schellenberg, Gr. Burgstr. 9.

Eintrittskarte ab 7 Uhr: 50 Pfg. (numeriert).

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingaugstüren des Saales und der Galerien werde nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen i wollen.

führungen Privatklage wegen Beleidigung und zwar in Berlin, da die Kritik des «Breslauer Generalanzeigers» auch in Berlin erschienen war. Das Amtsgericht Berlin-Mitte hat aber die Klage abgewiesen. In der Begründung wurde gesagt, die tatsächlichen Ausführungen des Kritikers könnten als wahr unterstellt werden und seien an sich nicht beleidigend. Auch sei der Ausdruck «fade Brühe» nicht strafbar, da er ja nicht der Person des Autors gelte.

Neue Bühnenbearbeitung der "Genoveva". Friedrich Hebbels Tragödie "Genoveva", die dem Spielplan des Königlichen Schauspielhauses in Dresden eingefügt werden soll, erscheint in einer neuen Bühnenbearbeitung vom Geheimen Hofrat Dr. Karl Zeiss, dem artistischen Direktor des genannten Theaters. Die neue Bühnenbearbeitung gründet sich auf das Originalwerk und lässt die älteren Bühnenfassungen unberücksichtigt. Sie vermeidet alle früher gemachten Abschwächungen und Zusätze. Die zahlreichen Verwandlungen sind durch Kürzungen und technische Massnahmen auf acht reduziert worden. Der Gesamttext ist so erheblich vermindert worden, dass das umfängliche Werk bei der Aufführung die normale Spielzeit eines klassischen Stückes nicht übersteigen wird.

— Ein Bismarck-Denkmal soll in Bayreuth errichtet und am 1. April 1915, dem hundertsten Geburtstage des Altreichskanzlers, enthüllt werden. Ein Denkmalsfonds von 10 000 Mark ist bereits aus Sammlungen und Beiträgen der Stadt Bayreuth vorhanden. Aus den Erträgnissen der Bayreuther Festspielkassensteuer hat Oberbürgermeister Dr. Casselmann einen Zuschuss von 15 000 bis 20 000 Mark in Aussicht gestellt.

— Ein Nietzsche-Hain in Weimar. In Kreisen der Verehrer Friedrich Nietzsches trägt man sich seit Jahr und Tag mit dem Gedanken, in unmittelbarer Verbindung mit dem Weimarer Nietzsche-Archiv, dem Hause, in dem der Dichter-Philosoph die letzten Jahre seines Lebens verbrachte und auch starb, einen Hain mit einem Standbilde oder einer Herme Nietzsches zu schaffen.

— Das neuentdeckte Ovens-Bild. Auf dem Boden der Kieler Universität ist kürzlich ein altes Bild von Jürgen Ovens entdeckt worden. Das nunmehr von dem Kunstmaler Fürst restaurierte Bild ist nicht nur ein kunstgeschichtlich interessantes, sondern auch künstlerisch fesselndes Werk. Es zeigt in ovalem Hochformat eine gefesselte Andromeda. Der leuchtende Fleischton des mit bläulichen Ketten gefesselten Frauenkörpers liegt weich und rein im warmen Braun des Felsens; durch die helle Luft sieht man den befreienden Theseus nahen. Das Werk ist anscheinend als Medaillon einer Zimmerdecke gemalt worden. Es ist vom Künstler eigenhändig als sein Werk gezeichnet worden. Das Bild stammt aus einer Zeit, in der Ovens nicht mehr unter Rembrandts, sondern unter Rubens' Einfluss stand.

— Kleine Mitteilungen. Dr. Hans Richter erhielt anlässlich seines 70. Geburtstages eine ausserordentliche Zahl Glückwünsche von der Familie Richard Wagners sowie von Verehrern in ganz Europa. Insbesondere liess die Stadt Wien durch ihren Bürgermeister, die Wiener

Hofoper und der Wiener Singverein, an dessen Spitz Richter mehr als zehn Jahre stand, durch Vertreter ihn Glückwünsche aussprechen. Auch die Bevölkerung nimmt an dem Gedenktag herzlichen Anteil. - Del Kurator für dekorative Kunst am hiesigen Metropolita Museum in Neu York, Dr. R. W. Valentiner, ent deckte unter einem Gemälde "Der Advokat" von des Rembrandtschüler Fabritius ein von Rembrandt ge maltes Bildnisseines Sohnes Titus. - De Dichter und Schriftsteller Rudolf Herzog auf del Obern Burg in Rheinbreitbach hat den Roten Adlerorde 3. Klasse mit der Krone erhalten. - Der Zirkus Schull mann in Berlin ist durch Kauf in den Besitz von Pro-Max Reinhardt übergegangen. Das Gebäude wird vollständig umgebaut, da Prof. Reinhardt das "Theatel der Zehntausend" schaffen will, das er sich schon lange wünscht.

— Todesfall. In Paris ist der Begründer und Chefredakteur des "Musical Couriers" (Neu York) an einem langwierigen Herz- und Nierenleiden gestorben. Der "Musical Courier", der seit einigen Jahren von einem Aktiengesellschaft geleitet wird, wurde von ihm im Jahre 1880 gegründet und hat in Amerika als Vorkämpfer für Wagner, Brahms, Tschaikowsky und später für Strauss Reger und andere vielfach segensreich gewirkt.

Celsius. Von Mitte Februar bis in das dritte Drittel des Mai liegt die mittlere Tagestemperatur Wiesbadens etwa 1 Grad Celsius über der von Berlin; die Vegetation pflegt in Wiesbaden etwa drei Wochen voraus zu sein. Die gefürchteten Kälterückfälle des Frühjahrs (böse Männer, Eisheiligen) treten hier zwar auch auf, aber verhältnismässig milde. Das spricht sich besonders auch in der Dauer der frostfreien Zeit aus; diese beträgt im Mittel für Wiesbaden 212 Tage, für Blankenburg bei Berlin 176,5, für Königsberg 185, für Bromberg 181,5, für Hannover 196, für Bremen 186 Tage. Es ist daher nicht wunderbar, dass diejenigen, die im Winter an Erkältungskrankheiten gelitten haben, ihre rheumatischen Beschwerden und Katarrhe der Luftwege schon im Prühjahr in Wiesbaden zur Heilung bringen. Frühjahrskuren sind ja von jeher besonders beliebt gewesen hier, schon der grosse Naturforscher und Arzt Paracelsus behauptete, indem er ganz ausserordentlichen Wert auf die Frühlingskur legte: Die Ver-

jüngung des Wassers geht mit dem Frühjahr vor sich, es wächst mit den Sträuchern.

Doch auch die Luxusfremden finden schon zu dieser Zeit ihre besondere Unterhaltung. Das Frühjahrsprogramm der Weltkurstadt könnte an Abwechslung und Reichhaltigkeit nicht reizvoller ausgestattet sein. Die Kunst, die hier eine so begeisterte Pflegestätte gefunden, steht an erster Stelle. Im Kurhaus die erstklassigen Konzerte, Vorträge, die belehren und unterhalten, im Hoftheater die grossen Opern, das Residenztheater wartet mit Gastspielen und den raschesten Premierenfolgen auf - Eulenbergs «Belinde» ist die letzte Neuheit gewesen - die Kunstsalons wetteifern, die «Futuristen», die mit ihrer «Kunst» in der heissesten Debatte stehen, präsentieren sich den erstaunten Blicken, im grossen Rathaussaale die prächtige Ausstellung der rührigen Gesellschaft für bildende Kunst - Wiesbaden ist sich also seiner Pflicht als Gastgeberin wohl bewusst. Die Frühlingsfeste sind ein Rendezvous für die tanzlustige junge Welt, die Réunions der beliebteste Abend der Eleganz, und dass auch der Sportfreund nicht um seinen Genuss komme, dafür sorgen Tennisplatz, Golfplatz und die Rennbahn, auf def just in diesen Tagen das Frühjahrsmeeting gelaufen wird. Und die Woche bringt noch den Ausblickauf eine reiche Steigerung des Programms: Kaiserfestspiele im Hoftheater — der Wettflug in del Lüften — das Motorjagdrennen auf dem Rhein der Blumenkorso der Boote nach Rüdesheim — Autofahrten nach Heidelberg.

Für unsere Kranken die Quellen und die Sonne für unsere gesunden Gäste das reiche Kunstund Unterhaltungsprogramm — so überschüttel der Wiesbadener Frühling sie alle aus schier un erschöpflichem Vorrat mit seinem Segen, seine Lebenslust und Jugendfülle.

M.-W.

20

ihre aus!
sischen U
eine Bewe
das Quart
Kollegen I
zum Teil
diese Bew
16 Prozen

in Paris w sind. Die nun, dass haben, die untersagt Wunsch z

Woche de der Münd Emanuel bedeutend

Konzert

r, Städtischer

(Klavier). orchester

W. A. Mozart

Frz. Liszt

P. Tschaikowski

F. Chopin R. Schumann

F. Mendelssol

r. Burgstr. 9.

50 Pfg.

Zutritt. Galerien werde

ite erscheinen

n dessen Spitz h Vertreter ihr ie Bevölkerun Anteil. - Dd n Metropolitan dentiner, ent vokat" von der nbrandtge Titus. - Do zog auf de iten Adlerorde Zirkus Schul Besitz von Pro Gebäude wir

nder und Che ork) an eine estorben. Del iren von eine ihm im Jahre Vorkämpfer fül er für Strauss wirkt,

it das "Theate ch schon lange

bteste Abend rtfreund nich gen Tennis ahn, auf def ting gelaufe den Ausblick mms: Kaisef ttflug in dell em Rhein üdesheim

nd die Sonne reiche Kunst überschütte is schier un egen, seine

M.-W.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

THE STATE AND A THE STATE OF THE STATE STATE OF THE STATE

Dienstag, den 8. April (2. Renntag).

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

2 Uhr ab Kurhaus: Mail-coach-Fahrt nach der Rennbahn und zurück. Fahrpreis: 5 Mark für die Person unt Fahrt,

Montag, den 7. April 1913.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaale; Tee-Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 9. April.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chaussechaus—Georgemborn— Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 10. April.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal-Platte-Weben-Hahn-Eiserne Hand und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag.

Herr Kapitan-Leutnant a. D. Hans Paasche.

Thema:

"Erfahrungen und Reisen in Inner-Afrika."

Farbige Nahaufnahmen afrikanischen Grosswildes.

Phonographische Wiedergabe der typischen Musik und Gesänge verschiedener Negerstämme.

1.-8. Reihe: 3 Mk., 9.-14. Reihe: 2 Mk., Galerie I Mk. (Sämtliche Plätze numeriert). Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden nur in den Zwischenpausen geöffnet,

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Freitag, den 11. April.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarentai-Chausseehaus-Georgenborn-Schlangenbad und zurück,

4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Anlässlich des 40 jährigen Bestehens des Kurorchesters

Grosses Konzert

Besten der Hilfs-, Pensions- und Sterbekasse des städtischen Kurorchesters.

Leitung:

Herr Professor Carl Friedberg.

Solist:

Herr Kammersänger Heinrich Hensel (Tenor).

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe und Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz 2 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 12. April.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Nur bei geeigneter Witterung:

Mall-ocach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal-Waldhäuschen-Eiserne Hand-Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus-Klarental und zurück.

4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Etwa 9 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

BALL.

Anzug: Gesellschaftstoilette ohne Hut, (Herren Frack oder Smoking). Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 2 Mark.

Sonntag, den 13. April.

111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental-Chaussechaus-Georgenborn-Schlangenbad und zurück.

111/2 im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr Friedrich Petersen, Organist an der Schlosskirche in Wiesbaden.

Gesang: Frau Elsa Rehkopf-Westendorf. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien

werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. 4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 14. April.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental-Chausseebaus-Georgenborn-Schlangenbad und zurück.

Fahrpreis:

5 Mk. für die Person und Fahrt, numerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr. an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 7. bis 12. April.	Kgl. Schau- spiele.	Residenz- Theater.	Volks- Theater.	Operetten- Theater.
Montag 7. April.	Ab, C. Der Austausch- leutnant,	Die Frau Präsidentin.		Der liebe Augustin.
Dienstag 8. April.	Ab. A. Stella maris.	Majolika.		Puppchen,
Mittwoch 9. April.	Ab. D. "Lohengrin. Anf 64g Uhr.	Belinde.	-	
Donners- teg 10. April.	Ab. C. Carmen.	Die Generals- eeke.		-
Freitag 11. April.	Ab. B. Der Schwur der Treus.	Die goldene Geliebte.	-	
Samstag 12. April	Aufgeb. Ab. Tann- häuser.	Neu einstudiert! Goldfische,		

Rabatt bewillige ich auf meine bisherigen offenen Preise bis zu meinem Wiedereinzuge in die Wilhelmstrasse 28, Anfang April cr. Jetzt: Webergasse 5, Entresol, Eingang Spiegelgasse.

Hofjuwelier (früher Inhaber der Fa. E. Schürmann & Co., Frankfurt a. M.)

Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren (Marke Eterna).

13621

Wissenschaft und Technik.

Die französischen Medizinstudenten gegen ihre ausländischen Kollegen. Unter den französischen Universitätsstudenten ist seit einiger Zeit eine Bewegung im Gange, die die «Eindringlinge in das Quartier Latin», das heisst die ausländischen Kollegen bekämpft. Zum Teil ist es Chauvinismus, zum Teil aber Sorge um das zukünftige Brot, die diese Bewegung wachsen liess. In Paris studieren 16 Prozent Ausländer, davon die Hälfte Russen, die in Paris wohnen bleiben, wenn ihre Studien beendet sind. Die französischen Medizinstudenten verlangen nun, dass Ausländern, die in Frankreich studiert haben, die Ausübung des ärztlichen Berufes daselbst untersagt wird. Die Regierung macht Miene, diesen Wunsch zu erfüllen.

Todesfall. In Wien ist in der vergangenen Woche der Strafrechts- und Völkerrechtslehrer an der Münchener Universität Geheimrat Prof. Dr. Emanuel v. Ullmann 71 Jahre alt gestorben. Der bedeutende Gelehrte hatte von 1868 bis 1885 an

der Universität Innsbruck und später an der Wiener Universität als Dozent gewirkt, bis er 1889 als Nachfolger Holtzendorffs nach München berufen



Sieger im Pferderennen zu Maison-Laffitte (4. April). Pampero (O'Neill) 127:10. — Prix de Fougerette. 5000 Frs. 1. Ch. Kohlers La Serréenne (Milton Henry), 2. Manthorpe, 3. Mastuvu. Ferner: Qui, Hassi, Fairy Dale, Don Ramire, Freeman, Zacharie, Narda Handia. 52:10; 17, 16, 20:10. - Vénérable (J. Reiff) 54:10. -Prix Lagrange. 40 000 Frs. 1. Baron Rothschilds Isard II (O'Neill), 2. Saint Pé, 3. Verwood. Ferner: Dagor, Blarney, Ouikoida, Champoreau, Le Cerbère, Téméraire. 166:10; 26, 12, 16:10. — Prix Pal-miste. 5000 Frs. 1. E. Deutsch de la Meurthes Harvester (J. Childs), 2. Monsieur de Scuderi, 3. Com-

mercy. Ferner: Don Royal, Bel Hunnar, Seif en Nasr, Baladeur II., Josy, Pickles, Marjolini, Le Solstice. 63:10; 21, 15, 18:10. - Prix Sans-Souci. 5000 Frs. 1. Audigiers Babette II (Lemmel), 2. Pendragon, 3. Questure. 40:10; 14, 15, 22:10.

 Pferderennen zu Liverpool (4. April). Grosse Liverpooler Steeplechase. 70 000 M. 1. Sir Assheton-Smiths Covercoat (P. Woodland), 2. The Irishman,

3. Carsey. Prinz Ernst August von Cumberland, der zusammen mit seinem früheren Regimentskameraden Leutnant Freiherrn v. Bonnet einen kleinen Rennstall unterhält, hat jetzt beim Unionklub auf drei Jahre seine Rennfarben eintragen lassen. Er wählte "rot und blau gestreift, gelbe Ärmel und Kappe". Der Stall umfasst zurzeit nur die beiden Steepler Duzzilo und Caracas.

Luftschiffahrt.

Das in Frankreich gelandete Zeppelinluftschiff ist wieder unbehindert aufgestiegen und zunächst nach Metz geflogen. Aus Lunéville wird noch gemeldet, dass 13039

"Villa Violetta"

Pension Seibel

Telef. 6640 : Gartenstr. 5

Lager in amerik. Schuhen

Aufträge nach Mass

Herm. Stickdorn,

m. allem Comfort. 18248

Erste Beila

Abraham, Hr. Ki Ahlemann, Hr. m

Baron v. Aix, H.
Altenberg, Hr. K
Arnhold, Hr. Kon
Arnold, Hr. Dr.,
Atz, Hr. Kfm., K
Ax, Hr. Rent., S

Bär, Hr. Geh. Ar Baier, Hr. Kfm., Bardach, Hr. Dr

Bartels, Hr. Kfm Bartels, Hr. Rent Bartels, Fr. Rent

Gräfin Bassewitz,

Baudenbacher, Hi Bauer, Fr., Würz Bauer, Fr., Oberst Baumann, Frl., P Baumblatt, Hr. I Baumblatt, Hr. I

Beer, Hr., Frank Behrens, Hr. Kfn v. Behring, Exzel Bender, Hr., Man

Benninghoven, Hr Beresford-Ryley, v. Berg, Fr., Rigs

Bertram, Hr. Kfr

Besson, Frl., Neu Besson, Frl., Neu Bieling, Hr. Kgl. Bierstedt, Hr. St. Birke, Hr. Amtsj Biedwax, Hr., Os Blocher, Fr. Part

Blocher, Fr. Rent Blombach, Frl., B Bock, Hr. Fabr.

Bohnewand, Hr.

Bongartz, Frl. Re

Bonin, Hr. Saniti

Gräfin Borehgrav Borst, Hr. Kfm.,

Bosse, Hr., Brem

Botzon, Hr. Kfm Brasch, Hr. Kfm.

v. Braumüller, Fr Bredau, Hr. Kfm

Breitenbach, Frl. Bretz, Hr., Niede Brodnitz, Hr. Pro Broide, Fr. Zahni Bruckner, Hr. Re

Brilgmann, Hr. F

Brunnell, Hr., Ne Brunner, Hr. Fal Buchhardt, Hr. 1

Bugler, Fr., Leed

Bulbrich, Hr. Ma

Burley, Fr., Ant. Burwig, Fr. Dire

Cohn, Hr. Rent.,



Montag, den 7. April 1913.

Spezialität

Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

Telephon 6284.

Nofphotograph

C. H. Schiffer

Gruppen.

or Taunustrasse 24.

- Felephon Nr. 3046. -

Villa Bauscher.

Nerotal 24.

Telephon 4282

13128

85 eigene Spezial-Geschäfte für moderne Corsets

Wiesbaden: Langgasse 25 Grösstes Lager moderner eigener und Original Pariser Corsets.

Anorkanat ersthlassige Massanfertigung.

Kennen Wiesbaden

Sonntag, 6. April und Dienstag, 8. April Anfang 3 Uhr.

Hotel & Badhaus Reichs-Post

Nikolasstr. 16/18. Nahe Bahnhof. Zimmer von 2 Mk. an Volle Pension von 6 Mk. an Thermalbader, Kohlensaurebader, Süsswasserbäder & Brausebäder. Die Bäder stehen durch Fahrstuhl in direkter Verbindung mit allen Etagen.

Operetten-Theater. Montag, den 7. April 1913.

Die keusche Susanne. Operette in 3 Akten nach dem Französischen von Georg Okonkowski.

Lage. Aller Komfort. — Jeue Plans. Tel. 1759. Mässige Preise — Bäder. Musik von Jean Gilbert. Anfang 8 Uhr .- Ende gegen 103/4 Uhr. Deutscher Offiz.-Verein.

Reichshallen

Stiftstrasse 18. Telephon 1306.

Gastspiel Parisiana-Ensemble

Eine tolle Nacht, Lulu Verwandlungs-Finale v. Erich Kay. Groteske. Hans Weidenberg. Lilli Gremon, Soubrette. Humorist. Mario Zoraide, Akrobat. Melange-Akt. Frl. Frida Röhr, Sister Arizona, Vortragesoubrette, Gesangs-Duett mit prolongiert. Tauben. Richard Alvari, Instrumentalakt. Anfang 81/4 Uhr abends.

Villa Schaare

Paul Becker, Direktor.

Nerobergstrasse 7 (Nerotal) Best empf. Pension in feiner ruh. Bei Bheuma, Gicht u. Neuralgie, Nervosität, Ermatt. u. allg. Körperschwäche wirkt Apotheker Naschold's

ausserst wohltuend und wirksam und ist zur Massage unentbehrlich; ärztlich erprobt und empfohlen; 1000fache Anerkennungen. Export nach allen Ländern. In Wiesbaden nur Drogerie Moebus, Taunus-strasse 25. Telephon 2007. 13057

Königliche Schauspiele.

Montag, den 7. April 1913. 99. Vorstellung. 40. Vorstellung. Abonnement C.

Der Austauschleutnant. Militärschwank in 3 Aufzügen von Rich. Wilde und C. G. von Negelein.

In Szene gesetzt von Herrn Legal Spielleitung: Herr Legal. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 91/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Herman Rauch. Fernsprecher 49. Montag, den 7. April 1918. Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Die Frau Präsidentin. (Mme, la Présidente.) Sehwank in 3 Akten von Manrice Hennequin und Pierre Veber. Deutsch von Hugo Lion.

Cornes, Hr. Kfm Cremer, Hr., Pott Croner, Hr. Geh Spielleitung: Ernst Bertram. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 93/2 Uhr. Dähn, Hr. Kfm., Danglowitz, Fr.,

Dannemann, Hr. Danner, Frl., Sto von der Decken, Deidesheimer, Hr Deininger, Hr., A Deiters, Hr. Kun van Delden, Fr., Deleré, Hr. Kfm Demiani, Hr. m. Demiani, Hr. m. Deringer, Hr. Gu Dietsch, Fr. Ock Dreyer, Hr., Ber

Eberhard, Fr., E Ebert, Hr. Leut. Egestroff, Hr. m Eggers, Fr. m. T Ehrenberg, Hr. I Ehrlich, Hr. Rec

Eichter, Hr. Kfm Eigemann, Hr. K Engels, Fr., Müll Ermekeil, Hr. K Eschenbach, Hr. Eschke, Hr. Kfn Eulitz, Hr. Justi

Falk, Hr., Antwe Feld, Fr., Harbu Fellner, Frl., Ma Finkenrath, Hr. Fischer, Hr. m. Fraikin, Hr. Kfr Franke, Fr., Kas Franke, Fr., Kas Fretwurst, Hr. F Freudenberg, Hr. Frey, Hr. Kfm., Friedlaender, Hr Friedlaender, Fr.

v. Gabelstein, Fr Gaw, Fr. u. Frl. Gaw, Hr., Philad Gehring, Hr., Nr. Gelfort, Hr. Kfm Gerhardt, Hr. K Girgenson, Fr. R Glässner, Hr., M Glaser, Hr. Kfm., Glük, Hr. Kfm., de Goeyn, Fr. m. de Goeyn, Fr. m. Goldberg, Hr. Ki Goldschmidt, 2 I Goldwig, Hr., Be Gongula, Hr., Be Gousmit, Hr. Ki Gousmit, Hr. Ki Graser, Hr. M. F. Graser, Hr. m. F. Grégoire, Hr., L. Greif, Fr., Frank de Greiff, Hr., K Grube, Hr. Regi Gruhn, Hr. Kfm

General Hirschauer, nachdem er die deutschen Offiziere befragte, ob sie alles Nötige hätten, mit seinem Stabe eingehend den Zeppelin, die Gondeln sowie die gesamte innere Einrichtung besichtigte. Auf Ersuchen des Piloten Gluud gestattete General Hirschauer, dass zwanzig Luftschiffer, die mit dem Strassburger Zug eingetroffen waren, den Exerzierplatz betraten, um bei der Ausbesserung des Luftschiffes mitzuhelfen. Verschiedene Aluminiumstangen im Innern des Luftschiffes waren bei der Landung gebrochen und mussten provisorisch durch Holzleisten ersetzt werden. Auch einzelne Gasballons waren nur teilweise gefüllt, sodass das Luftschiff für die Rückfahrt erheblich entlastet werden musste, was hauptsächlich durch die Beseitigung eines der beiden hinteren Motore bewirkt wurde.

Gr. Rurgstr. 2.

Die Mode.

Neue Halsrüschen. Während einerseits sehr tiefe Ausschnitte für den Sommer in Aussicht stehen, ist Madame Mode mit echter Frauenlogik bestrebt, die kleinen Ausschnitte, welche sich rund um den Hals legen, züchtig zu umhüllen. Die neuen Tüllrüschen sind rückwärts stärker und vorn leichter eingelegt. Die zierlichen Gebilde werden zumeist vorne durch eine schicke Kokarde oder Masche oder durch eine schmale Spange verbunden, in welcher in der Mitte eine kleine meist schwarze, aber auch andersfarbige, Kravatte angebracht ist. Aber eine grosse Neuheit wäre hierbei zu vermelden, die der Pikanterie nicht entbehrt, und in der Damenwelt mit gemischten Gefühlen aufgenommen werden dürfte. Die sehr eleganten, hohen und breiten schwarzen Tüllrüschen, aus deren Falten grosse schwarze Atlasrosen lugen, und die rechts und links durch zwei herabflatternde schwarze Atlasbänder flankiert sind, sollen nur von den älteren «Mamas» getragen werden. Das Töchterlein, das noch zu haben ist, nimmt weiss mit grossen rosa Rosen, aber auch mattrosa Tüll, überhaupt Tüll in zarten Farben dürfen sie verwenden. Die verheirateten jüngeren Damen sollen die Rüschen ihren Toiletten anpassen, wobei ausser der Grundfarbe der Toilette noch immer eine passende Nuance in einer andersfarbigen Blume gewählt wird. Hierzu gehört freilich ausserordentlich viel Geschmack. Ein

Beispiel einer solchen geschmackvollen Zusammenstellung stellt eine Rüsche aus rostbraunem Tüll mit dunkelroten Rosen oder dunkelbraunen Samtprimeln, zu einer rostbraunen Toilette, marineblauen Tull mit Kornblumen, die einen violetten Einschlag haben u. s. f. Ein fliederfarbiger Tüll mit dunkelvioletten und weissen Stiefmütterchen zu einer altrosa Toilette u. s. w. Es ist für den Geschmack unserer Damen ein recht weites Feld geboten, auf welchem nebst vielem künstlerischen Sinn auch einige Entgleisungen zu verzeichnen sein werden. Nur eine Frage drängt sich unwillkürlich auf: Werden die Damen auch so mutig sein, sich zn höherem Alter, zum Verheiratetsein zu bekennen, oder wird es immer nur die ledige Dame sein, die sich mit zarten Farben in Tüll schmückt. Fürwahr eine harte Probe auf die Ehrlichkeit der Damen.

Die duftigen Frühlingsseidenhüte erfreuen sich ausserordentlicher Beliebtheit. Sie sind auch anmutig und kleiden die Trägerin vorteilhaft. Um einen hübschen Seidenhut zu erhalten, darf man sich nur des besten Materiales bedienen. Weiche glänzende Kunst- und Libertyseiden eignen sich am besten. Taffet, wenn billig, saugt den Staub dermassen auf, dass er nicht wieder zu entfernen ist und der Hut ein sehr schlechtes Ende nimmt. Eine Fülle von Linonformen trägt der Eigenart des Köpfchens Rechnung. Hoch oder tief liegende runde Köpfe, mit Krempen, die abflachen oder auch rund um den Kopf liegen, Wagnerbarettes, alles ist da vertreten und wartet nur auf die richtige Wahl. Auch Stroh und Seide zusammen verwendet gibt einen hübschen Effekt. Die Garnitur muss mit dem richtigen Schick angebracht werden, Federn, Blumen, Band und Früchte bringen die richtige Abwechslung hinein. Selbstverständlich wird dieses Feld von den «Futuristen» nicht unbeachtet gelassen. So kann man denn, auch als geschmackvolle Neuheit unter den Garnituren breite Bänder sehen, sie heissen Futuristenbänder. Vielleicht werden die Leute den eingewirkten oder auch aufgedruckten bunten, eckigen Mustern mehr Geschmack abgewinnen, als den bunten eckigen

Neues vom Tage.

Das Einkommen des Prinzen von Wales. Ein in London erschienenes Weissbuch zeigt, dass das Nettoeinkommen des Prinzen von Wales im Jahre 1912 aus seinen grossen Besitzungen des Herzogtums von Cornwall sich auf 1627 000 Mark belief. Die Bruttoeinnahme aus diesen Besitzungen belief sich auf 3034510 Mark, wobei die Hauptposten sich aus Abgaben aus den Erträgen der Bergwerke und aus Dividenden zusammensetzen, Das Einkommen des Prinzen wird für ihn vorläufig verwaltet und zu seinem Vermögen geschlagen, so dass er, wenn er die selbständige Verwaltung seiner Einkünfte übernehmen wird, einen gewaltig gesteigerten Besitz sein eigen nennen dürfte.

- Das Ende der ältesten Kirchenglocke. Die älteste Glocke Preussens, vielleicht sogar ganz Deutschlands, ist jetzt ausser Betrieb gesetzt worden. Sie befindet sich in der St. Georgskirche des Mansfeldischen Dorfes Helfta. Es ist die berühmte "Wunderglocke", um deren Forschung sich die Wissenschaft im vergangenen Jahrhundert eifrigst bemühte und deren Inschriften erst sehr spät entziffert werden konnten. Die Glocke hat einen grössten Durchmesser von 1,09 und eine Gesamthöhe von 1,30 m. Die Inschriften (Spiegelschrift) bestehen aus einem Gemisch von römischen und frühgotischen Schriftzeichen. Im Mittelalter und zu Beginn der Neuzeit schrieb man den Inschriften geheime Kraft zu; Kranke und Gebrechliche sollten durch ihr Berühren geheilt werden. Damals war die Glocke das Wallfahrtsziel vieler Tausende, die sogar aus Frankreich und Spanien nach Helfta pilgerten. Vor kurzem nun erhielt die Glocke einen 70 cm langen Riss. Die Reparaturen, die von den ersten deutschen Glockengiessern vorgenommen wurden, erwiesen sich als umsonst; die Glocke hat ihren Ton nicht wieder erlangt. Die Gemeinde hat deshalb eine neue Glocke anfertigen lassen, die Pfingsten eingeläutet wird. Das Schicksal der alten "Wunderglocke" steht noch nicht fest, doch ist anzunehmen, dass sie nicht einem Museum einverleibt, sondern in der Kirche in Helfta bleiben wird.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüre vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690. Nr. 97.

äfte

25

ner

mg.

ht u. Neuralgie,

u. allg. Körper-heker Naschold's

und wirksam

unentbehrlich: nd empfohlen;

ingen. Export In Wiesbaden

ebus, Taunus-n 2007. 13057

nauspiele.

April 1913.

leutnant.

r Legal.

Preise.

eater.

1 Leiter:

n Rauch.

pril 1913.

rkarten gültig

isidentin.

idente.) von Maurice

zegen 91/2 Uhr.

von Wales.

zeigt, dass

Wales im

zungen des

7000 Mark

Besitzungen

die Haupt-

rträgen der

mensetzen,

hn vorläufig

chlagen, so

tung seiner

altig gestei-

Die älteste

eutschlands,

Sie befindet

chen Dorfes

", um deren

genen Jahr-

en erst sehr

e hat einen

Gesamthöhe

ft) bestehen

ühgotischen

in der Neu-

e Kraft zu;

r Berühren

Wallfahrts-

akreich und

nun erhielt

Reparaturen,

sern vorge-

die Glocke

emeinde hat

ie Pfingsten

,Wunder-

ehmen, dass

lern in der

Verkehrsbüro

lich:

erre Veber.

go Lion,

Bertram.

Abonnement C.

Aufzügen von

. von Negelein.

Herrn Legal

regen 91/2 Uhr.

lung.

1

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 4. April 1913.

Abraham, Hr. Kfm., Berlin Ahlemann, Hr. m. Fr., Kiel Baron v. Aix, Hr., Düsseldorf Altenberg, Hr. Kfm., Köln Arnhold, Hr. Komm.-Rat m. Fr., Dresden Arnold, Hr. Dr., Barmen Atz, Hr. Kfm., Köln Ax, Hr. Rent. Strassburg. Hotel Weins Vier Jahreszeiten Grüner Wald Einhorn Hohenzollern Wiesbadener Hof Hotel Krug Ax, Hr. Rent., Strassburg Nonnenhof

Bär, Hr. Geh. Archivrat Dr. m. Tochter, Koblenz, Nonnenhof Baier, Hr. Kfm., Hannover Erbprinz Bardach, Hr. Dr. med., Heidelberg Bartels, Hr. Kfm., Frankfurt Bartels, Hr. Rent., Klockow Bartels, Fr. Rent., Königsberg Gräfin Bassewitz, Lützow (Meckibg.)
Baudenbacher, Hr. Direktor m. Fr., Aue Bauer, Fr., Würzburg Bauer, Fr. Oberstleut., Goslar Baumann, Frl., Pforzheim Gröfiner Wald Kölnischer Hof Rückertstrasse 3 Baumann, Frl., Pforzheim Baumblatt, Hr. Kfm., Berlin Rückertstrasse 3 Beer, Hr., Frankfurt

Behrens, Hr. Kfm., Nürnberg

V. Behring, Exzell., Hr. Wirkl. Geh. Rat, Marburg, Quisisana

Bender, Hr., Mannheim

Benninghoven, Hr. m. Fr., Ronsdorf

Bereaford-Ryley, Hr., London

Bension Jeanette Grüner Wald Beresford-Ryley, Hr., London v. Berg, Fr., Riga Bertram, Hr. Kfm., Hamburg Pension Jeanette Besson, Frl., Neuchātel
Bieling, Hr. Kgl. Pol. Leut, m. Fr., Berlin Prinz Nikolas
Bierstedt, Hr. Stabsveterinär, Koblenz
Birke, Hr. Amtsgerichtsrat, Spandau
Bledwax, Hr., Ostafrika
Blocher, R., Post, Filtern
Blocher, R., Post, Filtern
Besson, Frl., Neuchātel
Bieling, Hr. Kum., Hamburg
Besson, Frl., Neuchātel
Bieling, Hr. Keling, Hollering
Bieling, Hr. Klim., Hamburg
Bieling, Hr. Kgl. Pol.-Leut, m. Fr., Berlin
Bieling, Hr. Kgl. Pol.-Leut, Taunus-Hotel Blocher, Fr. Bent, Pilsen
Blombach, Frl., Rousdorf
Bock, Hr. Fabr. m. Fr., Erfurt
Bohnewand, Hr. Kfm., Düsseldorf
Bongartz, Frl. Rent., Köln
Bongartz, Frl. Rent., Köln Sanatorium Nerotal Westfälischer Hof Zum neuen Adler Hansa-Hotel Weisse Lilien Bonin, Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Wattenscheid Kaiserbad Borst, Hr. Kim., Berlin
Bosse, Hr., Bremen
Bosse, Hr., Bremen Rose Grüner Wald Botzon, Hr., Bremen
Botzon, Hr., Kfm., Köln
Brasch, Hr., Kfm., Berlin
v. Braumüller, Fr., Diedenhofen
Bredau, Hr. Kfm., Petersburg
Breitenhoch, Frl., Wilszburg Mainzer Strasse 36 Grüner Wald Kaiserhof Palast-Hotel Pension Marga Breitenbach, Frl., Würzburg Breitz, Hr., Niederbrechen Brodnitz, Hr. Prof., Halle Schützenhof Schützenhof Nassauer Hof Broide, Fr. Zahnärztin m. Sohn, Riga Sanatorium Bruckner, Hr. Rechtsanwalt Dr. jur. m. Fr., Krefeld Sanatorium Nerotal

Hotel Royal Brügmann, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund Taunus-Hotel Brunnell, Hr., Neu York Brunner, Hr. Fabrikbes., Nürnberg Buchhardt, Hr. m. Fr., Karlsruhe Palast-Hotel Sendig-Eden-Hotel Bugler, Fr., Leeds Bulbrich, Hr. Major a. D., Bonn Burley, Fr., Antwerpen Burwig, Fr. Direktor, Westeregeln Pension Karpin Pension Marga Pension Fortuna Minerva Maus Oranienburg

Cohn, Hr. Rent., Brüssel
Cornes, Hr. Kfm., Paris
Cremer, Hr., Potsdam
Croner, Hr. Geh. Reg.-Rat m. Fr., Strassburg (Els.)
Metropole u. M Alleesaal Grüner Wald Wiesbadener Hof Metropole u. Monopol

Dahn, Hr. Kfm., Köln Danglowitz, Fr., Halle Dannemann, Hr. Dr., Barmen Einhorn Pension Hella Prinz Nikolas Danner, Frl., Steiermark Hirschgraben 13 II von der Decken, Hr. Major, Erfurt Wilhelmsheilanstalt Deidesheimer, Hr. Fabr., Limburg Wiesbadener Hof Deininger, Hr., Altona Englischer Hof Deiters, Hr. Kunstmaler, Düsseldorf Hotel Cordan van Delden, Fr., Gronau Delerê, Hr. Kfm., Köln Villa Rupprecht Demiani, Hr. m. Fr., Gr. Tabarz Deringer, Hr. Gutsbes. m. Fr., Jarakocels Dietsch, Fr. Oekonomierat, Görlitz Dreyer, Hr., Berlin Einhorn Haus Elisa Zum Spiegel Pension Columbia Wiesbadener Hof

Eberhard, Fr., Elmen-Salze Ebert, Hr. Leut. d. L. a. D., Dresden, Hotel Bender Wilhelmsheilanstalt Egestroff, Hr. m. Fr., Petersburg Eggers, Fr. m. Tochter, Altona

Ehrenberg, Hr. Ing. m. Fr., Braunschweig Prinz Ni
Ehrlich, Hr. Rechtsanwalt u. Notar Dr. m. Fr., Tilsit

Pension Marg Viktoria-Hotel Hansa-Hotel Prinz Nikolas

Eichter, Hr. Kfm., Mannbeim Eigemann, Hr. Kfm., Essen Engels, Fr., Mulheim (Rh.) Pension Margareta Central-Hotel Grüner Wald Hospiz z. hl. Geist Ermekeil, Hr. Kfm., Bonn
Eschenbach, Hr. Bauamtmann, Dresden
Eschke, Hr. Kfm., Berlin Kaiserbad Pension Margareta Grüner Wald Eulitz, Hr. Justizrat Dr., Dresden Hohenzollern

Falk, Hr., Antwerpen
Feld, Fr., Harburg
Fellner, Frl., Mannheim
Finkenrath, Hr. Kfm., Barmen
Fischer, Hr. m. Fr., Dortmund
Fraikin, Hr. Kfm., Paris
Franke, Fr., Kassel
Fretwurst, Hr. Kapitän, Wustrow (Mee Zum Kranz Reichspost Erbprinz Pension Credé Westfälischer Hot Reichspost Fretwurst, Hr. Kapitän, Wustrow (Mecklbg.), Hotel Bender Fretwurst, Hr. Kapitän, Wustrow (Mecklbg.), Hotel Bender Freudenberg, Hr. Kfm., Grüner Wald Grüner Wald Friedlaender, Hr., Köln Villa Olanda Friedlaender, Fr. Direktor m. Tocht., Hamburg, Villa Olanda Schützenhof

v. Gabelstein, Frl., Lohr (Main) Gaw, Fr. u. Frl., Philadelphia Gaw, Hr., Philadelphia Gebring, Hr., Verneburg Uhlandstrasse 15 Gaw, Hr., Philadelphia
Gehring, Hr., Naumburg
Gelfort, Hr. Kfm., Berlin
Gerhardt, Hr. Kfm., Berlin
Girgenson, Fr. Rent. m. Kind, Moskau
Glässner, Hr., Maxsain
Glaser, Hr. Kfm., Bonn
Glük, Hr. Kfm., Frankfurt
de Goeyn, Fr. m. Tochter, Haag
Goldberg, Hr. Kfm., Berlin
Goldschmidt, 2 Hrn. Kfl., Hamburg
Goldwig, Hr., Berlin Rose Schützenhof Nonnenhof Wiesbadener Hof Alleesaal Zwei Böcke Grüner Wald Nonnenhof Viktorie-Hotel Grüner Wald Goldschmidt, 2 Hrn. Kfl., Hamburg Goldwig, Hr., Berlin Gongula, Hr., Berlin Gousmit, Hr. Kfm., Landau (Pfalz) Graser, Hr. m. Fr., Plauen i. V. Grégoire, Hr., Lüttich Greif, Fr., Frankfurt de Greiff, Hr., Krefeld Grube, Hr. Regierungsrat, Erfurt Gruhn, Hr. Kfm., Kassel Palast-Hotel Hotel Cordan Metropole u. Monopol Hotel Vogel Biemers Hotel Regina Kapellenstr. 37 Palast-Hotel Imperial Central-Hotel

Gruner, Fr., Leipzig Guilleaume, Fr., Köln Guston, Hr. Opernsänger, Saarbrücken

Montag, den 7. April 1913.

Hagedorn. Hr. m. Fain. Münster i. W. Hagen, Hr. Kgl. Baurat, Freienwalde Halfmann, Hr. Kfm., Berlin Harburger, Hr., Hamburg Harder, Hr. Erster Staatsanwalt, Krefeld Hasse, Fr. Prof., Leipzig v. Heeringen, Exzell., Fr. General, Berlin

v. Heeringen, Hr. Hauptm. i. Generalstab, Berlin

Heidelberger, Hr., Neu York Europäischer Hof Heinemann, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Berlin Quisisana Central-Hotel Heley, Hr. Direktor, Heilbronn Heller, Fr., Berlin Schwarzer Bock Hellmajr, Hr. Kfm., Berlin te Henes, Frl., Krefeld Grüner Wald Palast-Hotel Henrich, Fr. m. Sohn u. Tochter, Siegburg

Hepp, Hr. Kfm., Sonneberg Herbst, Hr. Kgl. Kreisarzt Dr., Kempen (Rhein)

Privathotel Albany Hergmann, Fr., Saarbrücken Herrmann, Hr. Oberamtmann, Arnstadt (Thür.) Nonnenhof

Hertel, Hr. Kfm. m. Fr., Eibenstock Herzog, Hr. Kfm., Mannheim Hesse, Hr. Rent. m. Fr., Elberfeld Hessenberger, Hr. Kfm., Offenbach Heydemeyer, Hr., Bonsdorf Ev Heyse-Isebree Moens, Fr., Middelburg (Holland)

Hichberger, Hr. Kfm., Offenbach Hochfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Höhne, Hr. Kfm., Hamburg Europhischer Hof Astoria-Hotel Erbprinz Eltviller Strasse 19 Hofrichter, Hr., Charlottenburg Hohl, Frl., Limburg Holländer, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Berlin Hotel Lloyd

Hornstadt, Hr. Kfm. m. Fr. Marktstrasse 14 I Hübner, Hr. Rent., Altenhof (Kr. Angermünde) Kl. Kirchgasse 1

v. Hühnerbein, Hr. Rittm. a. D., Potsdam, Evang. Hospiz Hupperts, Hr. Kfm., Köln Einhorn

Isbert, Hr. Offizier, Halle

Joel, Hr. Kfm., Berlin Jonasz, Hr. Bankier, Lemberg Jordan, Hr. Kfm., Ilmenau Kaatz, Hr. Kfm., Jaroslaw Kämpf, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg Karpf, Hr. Kfm., Stuttgart Katzenstein, Frl., Meiningen Katzky, Fr., Frankfurt Kastraj, Hr., Köln Kaufmann, Hr. m. Fr. u. Bed., Berlin

Kees, Frl., London Quisisana Keiler, Hr. Dr. med., Berlin Nonnenhof Kemfmer, Fr. Hüttendirekt., Berlin, Pension Prinzessin Luise Kempf, Hr. Oberleut., Germersheim Kemp, Hr. m. Schwester, Bonn Keppler, Hr. Apotheker, Berlin Europäischer Hof Union Nonnenhof Kessler, Hr. Kfm., Köln Klaveren, Hr. Kfm., Berlin Kliwansky, Fr. m. Kind, Charlottenburg, ter Knile, Fr., Enschede Grüner Wald Reichshof Privathotel Intra Villa Rupprecht Knödler, Frl., Welzheim Zum Falken Koeh, Frl. Koeh, Hr., Gelsenkirchen Koch, Hr. m. Fr., Elberfeld Weissenburgstr. 12 Hotel Balmoral Biemers Hotel Regina Erbprinz Koch, Hr. Kfm., Mainz König, Hr. Kfm., Hamburg Grüner Wald Koeser, Hr. Kfm., Köln Köster, Hr. Kfm., Dortmund Wiesbadener Hof Taunus-Hotel Kohn, Fr., Berlin Kotz, Frl., Breslau Hotel Cordan Geisbergstrasse 24 Krahwehl, Hr., Essen Krakauer, Hr. Kfm., Berlin Krantz, Hr. Dr., Roermond Hotel Rose

Krebs, Hr. Rent. m. Fr., Gleiwitz Krebs, Hr. Dr. m. Fr., Mannheim Krell, Fr., Lützow Krebs, Fr. Rechtsanwalt m. Kind u. Bed., Petersburg, Aegir Frhr. v. Kress, Hr. Oberleut., München Krüger, Hr. Lehrer, Günigfeld Kruse, Hr. m. Fr., Halle Kühn v. Bismarck, Fr., Niedernhausen Taunusstr. 29 Hansa-Hotel Kutsche, Hr. m. Fr., Breslau

Lafran, Hr. Kfm., Mannheim Lange, Hr. Direktor m. Fr., Berlin Langlotz, Hr. Rent., Leipzig v. Lasarewitsch, Hr. Dr. med., Moskau Leuer, Hr., Dortmund Levy, Hr. Kfm., Berlin Levy, Hr. Kfm., Berlin
Lew, Fr. Rent. m. 2 Töchtern, Minsk
Lew, Hr. Advokat Dr. jur., Minsk
Lewinski, Hr. m. Bed., Berlin
Lewy, Hr. Kfm., Breslau
Lewy, Frl. Oberin, Bad Nauheim
Leybold, Hr., Nürnberg
Lichtenbaum, Hr., Warschau
Lieberg, Hr. Fabrikant m. Fr., Kassel
Lindner, Hr. Dr., Berlin
Lindner, Fr., Berlin
Linnik, Hr. Kfm., Warschau
Löwenthal, Hr. Kfm., Aschaffenburg Löwenthal, Hr. Kim., Aschaffenburg Kuranstalt Dr. Abend Lüther, Frl., Frankfurt Quisisana Lundstedt, Fr. m. Tochter, Hamburg Delaspéestr. 8 Delaspéestr. 8

Lutze, Frl., Leipzig Fürstenhof Maas, Hr. Kfm., Paris
Mack, Fr., Berlin
Baronesse v Marenholtz, Gr. Sohwrilper
Pension Internationale

Markle, Fr. m. Jungfer u. Kurier, Neu York
Martin, Hr. Fabr., Göttingen
S
Marxus, Fr., Neu York
Matzke, Hr. Inspektor, Wesel
Mayer, Hr. Kfm., Gotha v. Mecklenburg, Fr. Oberst, Potsdam Meettynlief, Frl., Utrecht Mehlis, Hr. Ing., Riga van Meyen, Hr., Straden Meyer, Hr. Dr. m. Fam., Dellbrück

Einhorn

Kaiserhof Taunus-Hotel

Eingang links

für Nichtabonnenten

Eintritt f

Preler

Sonnenbergerstrasse aus.

Portal und von der

Vier Jahreszeiten Taunus-Hotel Grüner Wald Wiesbadener Hof Hotel Berg Fürstenhof

Prinz Nikolas

Prinz Nikolas

Pension Prinzessin Luise

Pension Marga Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Hospiz z. hl. Geist Hotel Fuhr Evang. Hospiz

Biemers Hotel Regina

Metropole u. Monopol

Viktoria-Hotel

Jackson, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Rheine i. W. Metropole u. Monopol Jansen, Hr. Kfm., Köln Einhorn Nonnenhof

Schwarzer Bock Hotel Krug Schwalbacher Str. 27 Evang, Hospiz Zur Stadt Biebrich Hotel Bender Dotzheimer Str. 21 I Quellenhof Palast-Hotel

Grüner Wald Metropole u. Monopol Römerbad Palast-Hotel Rose Pension Bauer Zwei Böcke Münchener Hof

Einhorn Taunus-Hotel Nassauer Hof Pension Elite Kuranstalt Dietenmühle Nonnenhof Villa Mercedes Villa Mercedes Sendig-Eden-Hotel Nassauer Hof Kronprinz Museumstrasse 5 Palast-Hotel Sendig-Eden-Hotel Goldener Brunnen Hotel Weins Kuranstalt Dietenmühle Quisisana

Rose Schwarzer Bock AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS, HESS. Englischer Hof Nonnenhof Einhorn Evang. Hospiz Pension Charlotte Kaiserbad

Hotel Krug Hansa-Hotel

Dampferbilletts für alle Dampferlinien.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges. Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzelten, geschlossene Gesellschaften, Thée-dansants etc. Beichhaltige Speisenkarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise). Hach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mik. 2,50 an. Münchener Exportbier Pilsener Urquell

Löwenbräu. Bürgeri. Brauhaus. Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 10608

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse. W. Rutho, Helisterast Sr. Hajastit des Kaisers a. Klaiga. Ruthe, Helisferast Sr. Majestät des Kaisers a. Königa.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants durch Glockenzeichen fünf Min. vorber bekannt gegeben.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolfshöhe Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wies-

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner Diokmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten 18092 Säuglingsmiloh etc. Ausschank im Austaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der

Elektr. Bahn Tennelbachstrasse, Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges Besichtigung gerne gestattet. Parkstrasse 101. Tel. 336. Hochachtungsvoll Der Besitzer: Carl Wagner.

Peinste Zugnbe zu Aufguss-getränken, Milch oder Wein Magenteidenden ärztl. empfoblen! Stemler Ferd. Stemler, Hottleterant Friedrichsdorfer Zwiebackfahrik Gegr. 1788. Friedrichsderf (Tausus).

Taunusstrasse 12-14. Depôt August Engel Taunusstrasse 12-14.

Gegenüber der Ringkirche Wilhelmstr., Ecke Rheinstr.

Pension Christa zunächst der Wilhelmstrasse Friedrichstrasse 18 I Gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension für jede Zeitdauer. 13082

Wiesbaden Pension Pflug

Adelheidstrasse 43 Altrenommiertes Haus Mässige Preise mit und ohne Pension. 13095

Elektr. Lichtbäder

nimmt man im 13251a

Adolfsbad, Rheinstr. 28, Tel. 4281.

DIEAMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE PROPERTY OF THE STADT-AUSGABESTELLE PROPERTY OF THE STADT AUSGABESTELLE PROPERTY AUSGABESTELLE PROPERTY OF THE STADT AUSGABESTELLE PROPERTY AUSGABESTELLE PROPERTY OF THE STADT AUSGABESTELLE PROPERTY AUSGABESTELLE PROPERTY AUSG EISENBAHN-USCHLAF WAGEN-BILLETS™ LANGGASSE 481 **AB 1. APRIL 1913** HOTEL 4 JAHRESZEITEN

Kaiser Friedr. Platz 2 **MREISEBUREAU** LRETTENMAYER

STAATSBAHNEN VAGENTUR DER INTERNATION SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

ist das Original Wiener Damen-Orchester Dir. C. Peter

Nur für April

Hotel Erbprinz

engagiert. Erstklassig in Musik.

Anfang täglich 7 Uhr. Eintritt frei.

Fremdenpension
Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16 Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.

Americant gets Küchs, ... Mässige Preise. ... Elektrisches Licht. Bäder im Hause. ... Gemütlicher Winteraufenthalt bei er-mässigten Preisen. 18124 mässigten Preisen.

> Schuh-Lager 13089 Franz Westphal

Schuhmachermeister Wiesbaden, Bärenstrasse 2 Grosse Auswahl

Anfertigung nach Mass, sowie alle Reparat. zu reellen Preisen.

Gustav Nölker

Luisenstr. 5 Feine Herrenmode

nach Mass. 18079 Tel. 2146. Engl. spoken.

18069

Meyer, Hr. Dr., Bonn Meyerstein, Hr. Kfm., Cöthen Nassauer Hof Meyerstein, Hr. Krim., Colland Sanatorium Nerotal Mindin, Frl., Moskau Sanatorium Nerotal Moller, Hr. Krim., Berlin Grüner Wald Möller, Fr. Dr., Altona Privathotel Intra More Smieton, Fr. m. 2 Töchtern, Broughty Ferry Geisbergstrase 15 Wiesbadener Hof Mosler, Hr. Kfm., Köln Mugge, Frl. Rent., Dortmund Müller, Fr. Rent., Lübeck Hüller, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Hotel Krug Villa Hertha Taunusstrasse 22 Grüner Wald Mulsow, Hr. Fabr. m. Fr., Hamburg Muir, Frl., Edinburgh Pe Pension Winter Pension Wenker-Paxmann Nachmann, Hr. Kfm., Berlin Nathusius, Fr., Berlin Nebe, Fr., Düsseldorf Neuburger, Hr. Kfm., Frankfurt Neugebauer, Hr., Altona Nieder, Hr. Prof. Dr., Jena Niemann, Hr. Kfm., Hamburg Nierbauer, Hr. Kfm., Kitzingen Grüner Wald Römerbad Hotel Fuhr Alleesaal Englischer Hof Metropole u. Monopol Pension Pflug Nierbauer, Hr. Kfm., Kitzingen Nonnenhof Nihsen, Hr. Prof., Berlin Noack, Hr. Kfm., Berlin Hotel Berg Zum Spiegel v. Ofrossimoff, Hr. Adels-Marschall m. 2 Söhnen, Koursk Pension Elite Oliver, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg Hot Opitz, Hr. m. Fr., Dresden Zun Oppenheim, Hr. Kfm. m. Fr. u. Pflegerin, Neu York Hotel Berg Zum Kranz Sanatorium Nerotal Oppenheimer, Hr. Kfm., Köln Oppenheimer, Hr., Neunkirchen Osserbeck, Hr. Kfm., Köln Grüner Wald Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Passavant, Hr. Dir., Michelbach Paszkiewicz, Hr. Dr. med., Warschau Wiesbadener Hof Peiser, Hr. Rent. m. Fr., Bromberg, Kuranstalt Dietenmühle Frhr. v. Pentz, Hr. Leut., Ludwigsburg Sanatorium Nerotal Philipp, Hr., Köln Metropole u. Monopol Vier Jahreszeiten Piepers, Frl., Haag Platky, Fr. m. Tochter, Leipzig Graf v. Plessen-Cronstein, Schleswig-Holstein Palast-Hotel Vier Jahreszeiten Plettner, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald v. Pogrell, Fr., Berlin Vier Jahreszeiten v. Popp-d'Orville, Fr. Oberst, München Hotel Cordan Rabe, Hr. Kfm., Wien
Raitzin, M., Hr., Moskau
Raitzin, L., Hr., Moskau
Rappold, Hr., Heilbronn
Rasche, Hr. Brauerei-Dir., Elberfeld
Rasig, Hr. Fabrikant m. Fr., Liegnitz Grüner Wald Kuranstalt Dietenmühle Kuranstalt Dietenmühle Zur Stadt Biebrich Nassauer Hof Haus Dambachtal

Rau, Hr., Zwickau Dotzheimer Rauzinger, Hr., Passau Reich, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg Zur Sta Reichenbach, Hr., London P. v. Reisner, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Heidersdorf Dotzheimer Strasse 26 Pfälzer Hof Zur Stadt Biebrich Palast-Hotel Palast-Hotel Resch, Hr. Konsul m. Fr., Sydney Richter, Fr. u. Frl., Gräfenhainichen Rieckendorf, Hr., Aachen Riese, Hr., Zerbst Robertson, Hr., London Roda Roda, Hr., München Palast-Hotel Villa Rupprecht Central-Hotel Metropole u. Monopol Pension Internationale

Roda Roda, Hr., Muncheller, (Ostpr.) v. Rodbertus, Hr. Leut., Rastenburg (Ostpr.) Wilhelmsheilanstalt Röder, Frl., London Vier Jahreszeiten Wiesbadener Hof Rötscher, Hr. Kfm., Bühl (Baden) Rohtbar, Fr. m. Tochter, Bremen Romeiss, Hr., Schönfeld Roubaud, Hr. Direktor, Paris Schützenhof Schützenhof Hansa-Hotel Hotel Adler Badhaus Roth, Hr. m. Fr., Hohenstein Pfälzer Hof

Rottsieper, Fr., Ronsdorf Ruggeberg, Hr. Kfm., Barmen

Graf v. Saint Ignon, Hr. Oberstleut, a. D., Schloss Wolsfeld Salden, Frl. Opernsängerin, Charlottenburg Salomon, Fr. m. Tochter, Neu York Samson, Fr., Berlin Sander, Hr. Fabr., Speyer Kurar Sanders, Hr. Kfm., Hannover G Sartor, Hr. Kfm., Köln Sartorius, Fr., Dieringhausen Sanate Taunus-Hotel Hotel Bender Englischer Hof Palast-Hotel Kuranstalt Dr. Abend Goldener Brunnen Central-Hotel Sanatorium Lindenhof wück Hotel Royal Saur, Hr. Amtsrichter m. Fr., Bersenbrück Zum Kranz Schützenhof

Schäfer, Hr. Kfm., Berlin Schallo, Hr. Fabr., Düsseldorf Scherer, Hr. Gutsbes. m. Fr., Windhuk Scherer, Hr. Landrat m. Fr., Neumark Scherer, Hr. Landrat m. Fr., Neumars Schettler, Fr. Pfarrer, Heidelberg Schlesinger, Hr. Kfm., Saarbrücken Schlich, Hr. Pfarrer Dr., Saarbrücken Schmidt, Hr., Mannheim Schmidt, Hr., Mannheim Schmidt, Hr. Kfm., Nürnberg Schmidt Fri. Mannheim Schmidt, Frl., Mannheim Schneider, Hr. Kfm., Saarbrücken Schnetter, Hr., Nürnberg Schnurhoff, Hr. Kfm., Düsseldorf Schreder, Hr. Buchdruckereibes. m. Tocht., Schreyer, Hr. Oberleut., Kamens i. H.
Schröder, Hr. Kfm. m. Fr., Porto Alegre
Schultz, Hr. Kfm., Gevelsberg
Schultz, Hr. Kfm., Berlin

Central-Hotel
Villa Rupprecht
Mayen Hotel Full
Mithlgasse 15 II
Privathotel Intra
Wiesbadener Hof Schultz, Hr. Kfm., Berlin Schwalbe, Fr. m. Tochter, London Schweitzer, Hr. Kfm., Düren Schwerdt, Hr., Berlin-Schöneberg Seiler, Hr., v. Sell, Hr. Major m. Fr., Frankfurt Speh, Hr. Kfm. m. Fr., Moers Sperle, Fr., Berlin Staegemann, Hr. Dr., Berlin Staehli, Hr. Kfm. m. Fr., Bukarest Stein, Hr. Kfm., Brüssel Steinthal, Hr. Kfm., Mannheim Steinvorth, Hr., Oldenburg Steinweg, Hr. Kim., Elberfeld Stenman, Hr. Fabr., Schweden Stenes, Hr. Kfm., Budapest Sternheim, Fr., Berlin Sticher, Hr. Kfm., Elberfeld Stieler, Hr. Leut., Freiburg i. B. Störzbach, Fr., Stuttgart Stokvis, Fr., Rotterdam Strauch, Hr., Zürich Strauch, Frl., Zürich Stucken, Hr. m. Fr., Moskau Süchten, Hr. Kfm., Berlin Sunenburg, Hr. Rent. m. Fr., Chemnitz Surmann, Fr. m. Tochter, Bochum

Taeschner, Fr. Apothekenbes., Berlin Taeschner, Hr. Stud., Berlin Tassler, Fr. Baumeister, Altenhof (Kr. Angermünde)

Teuchert, Hr. Fähnrich z. S., Flensburg Thieme, Fr., Berlin Tomas, Hr. Kfm., Köln Treichel, Hr. Hauptm., Dieuze

v. Syburg, Fr., Yokohama

Westfälischer Hof Goldene Kette

Schächir, Hr. m. Fr., Berlin Z Schäfer, Hr., Niederauerbach S Schäfer, Fr. Rent. m. Sekretärin, Haida i. Böhmen

Pension Margareta Grüner Wald Hotel Krug Hotel Royal Pension Winter Christl. Hospiz I Wiesbadener Hof Europäischer Hof Nonnenhof Mauergasse 4 Wiesbadener Hof Schwarzer Bock Erbprinz Wiesbadener Hof Europäischer Hof Central-Hotel Nassauer Hof Pension Fortuna Reichshof Mühlgasse 15 II Union Quiéisana Hotel Vogel Zum neuen Adler Viktoria-Hotel Schwarzer Bock Grüner Wald Grüner Wald Europäischer Hof Nassauer Hof Prinz Nikolas Grüner Wald Sendig-Eden-Hotel Nassauer Hof Withelmsheilanstalt Pension Böttger Palast-Hotel Hotel Krug Hotel Krug Sendig-Eden-Hotel Grüner Wald Bärenstrasse 2 I Römerbad Privathotel Intra

Sanatorium Nerotal Sanatorim Nerotol

Kl. Kirchgasse 1 Hotel Mehler Goldener Brunnen Hotel Vogel Marktstrasse 14 I Troost, Hr. Prof. Dr., Koblenz

Goldene Kette Trunk, Hr. Kfm., Berlin Wiesbadener Hof Utting, Hr. Landesgerichtspräsident a. D. m. Fr., Bayreuth Goldene Kette

Vester, Frl., Hanau Vieler, Hr. Kfm., Bensheim Häfnergasse 11 II Grüner Wald Vogt, Hr. Kfm., Nürnberg Grüner Wald Wagner, Fr. Prof. m. Tochter, Soest

Hotel Vogel Wahl, Hr., München Weisses Ross Waitzfelder, Hr. Kfm., Mannheim Weber, Hr. m. Fr., Osnabrück Weber, Fr. Dir. m. Tochter, Berlin Weil, Hr. Kfm., Berlin Weil, Hr. Kfm., Mannheim Weil, Hr. Kfm., Paris Grüner Wald Münchener Hof Schwarzer Bock Grüner Wald Grüner Wald Grüner Wald Weldert, Hr., Zum Falken Well, Hr. Hotelbes., Heidelberg Zwei Böcke Well, Hr. Apotheker, Königsberg Wenzel, Hr. Fabr. m. Fr., M.-Gladbach Werner, Frl., Nürnberg Werth, Hr. m. Fr., Duisburg Hotel Meier Hotel Cordan Reichshof Wiesbadener Hof Westerburger, Hr. Kfm., Langenschwalbuch Weyland, Hr. Dr. m. Fr., Landstuhl Wiens, Fr., Bitterfeld Wiese, Hr. Hauptm. m. Fr., Rendsburg Erbprinz Grüner Wald Balmoral Kaiserbad Wiesner, Hr. Divisionspfarrer, Metz Wieters, Fr. Oberförster, Nordheim Reichspost Nerotal 47 Wilde, Hr. Kfm., Münchener Hof Winohorst, Hr., Bonn Windhorst, Fr., Bonn Winkelmann, Hr. Hotelbes., Recklinghausen

Wiesbadener Hof Witt, Hr. Stud. med., Husum Sa Wittmann, Hr. Landgerichtsrat, Mannheim Wolff, Hr. Kunstmaler, Düsseldorf Wolfenstein, Hr. Kfm., Neuss Wolffenstein, Hr. Prof. Dr. m. Fam., Berlin Sanatorium Nerotal Stiftstrasse 12 II Grüner Wald Wollenweber, Fr. m. Jungfer, Dieringhausen Sanatorium Lindenhof

Wüsthof, Hr. cand. med., Solingen Palast-Hotel

Yahuda, Hr. Dr., Berlin Pension Jeanette

Zetschke, Hr. Kfm., Berlin
Ziegenhirt v. Rosenthal, Fr., Haarlem, Biemers Hotel Regina
Ziesheng, Fr. m. Tochter, Bautzen
Zum neuen Adler Zum neuen Adler Zimmer, Hr. Bez.-Oberlehrer m. Fr., Lauterecken

Goldenes Kreuz Zinke, Hr. Kfm., Düsseldorf

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gliste	Zusammen
Bis 3. April Am 4. April	21 976 355	11 764 283	33 740 588
Zusammen	22 831	11 997	84 328

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich: Städtisches Verkehrsbüre.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Ersthstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 5. April 1918.

Mrs. Hockmeyer. Grossgrundbesitzer Tidemann u. Fr. m. Bed. Fränlein Weigt. Mr. u. Mrs. Raleigh. Herr John Leslie Gordon u. Frau. Frau Keding. Frl. Stecher. Leutnant von Klahr-Fabrikbes, Brainin. Frau Gräfin Mellin m. Bed. Lady Moss m. Fam. Nurse u. Bed. Miss Kees. Frau von Leuzendorf. Leutnant v. Flügge. Herr Schultz. Capitain Bjornstad und Frau. Frau Hüger m. Frl. Tochtern. Frau Gräfin Mellin m. Bed. Universitätsprof. Dr. J. v Csillag. Frau Lapointe. Mrs. Lichtenstein. Mrs. Franckel m. Bed. Leutnant v. Arnim. Miss Maitland u. Bed. Frau Hüger m. Frau v. Dehn. Frau Swarthow u. Frl. Tochter. Frau Heimerdinger m. Fam. Se. Exzellenz Generalleutn z. D. Graf v. Zech. Frau Grunwald m. Frl. Tochter. Frau Branham. Hauptmann Gaede. Kom.-Rat Pflüg u. Frau. Frau Gustafsson u. Frl. Tochter. Herr Owen u. Frau. Kom.-Rat Hendel u. Frau. Frau Dr. Springer u. Frl. Tochter. Frau Oberstleutnant v. Pfistermeister. Herr v. Wenz zu Niederlahnstein Baronesse Stael w. Holstein. Kom.-Rat Müller-Hoberg. Herr Hagedorn u. Fr. Hauptmann Kraft v. Bodenhausen. Herr Hoynk v. Papendrecht m. Fam. Herr v. Wageningen m. Fam. Rittmeister v. Stiencrom. Major Waltz u. Frau. Herr Wolf. Herr Korff m. Frau und Frl. Tochter. Gouverneur a. D. Graf J. v. Zech. Colonel u. Mrs. Keyworth. Se. Exzellenz Oberhofineister v. Bach u. Fr. m. Bed. Rechtsanwalt Campbell m. Fam. u. Bed. Mr. Edwards. Oberleutnant v. Elern. Stadtrat Grau u. Frau. Herr Mayer v. Sell u. Frau. Herr Kom.-Rat Knops. Mr. Moneriff. Herr Dr. Korff mit Frau und Kind. Oberbaurat Nacher. Fabrikbes. Elsass. Frau v. Eibergen-Santhagens, Dir. Heinemann und Frau. Frl. Kees, S. Exzell. Wirklicher Geh.-Rat von Behring. Frau Thorey.

Neu-Eröffnung

der vornehm eingerichteten Erweiterungs-Lokalitäten

Vegetarisches Kur-Restaurant und Café Herrnmühlgasse Nr. 9

(Zwischen Grosse Burgstrasse u. Marktplatz).

Diät-Küche der Kur entsprechend. Arztlich empfohlen.

Diners, Soupers, sowie Speisen à la Carte zu jeder Tageszeit.

Reichhaltige Abendkarte.

Exquisite Wiener Küche.

Nur erstklassige alkoholfreie Getränke.

Schokolade, Kakao, Tee, sowie Kaffee in vorzüglicher Zubereitung.

Damenschneider 10 Jahre L. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier. Kirchgasse 27. — Telephon 2869.

Spezialitāt 13167

Schneiderkleider in erstklassiger Ausführung.

Grosses Stofflager.

Neu eröffnet Taunus-Bar Rheinstrasse 19

Neu eröffnet

Rendezvous der vornehmen Welt Täglich Ungarische National-Kapelle

Antal Saray.

Pension Villa Rupprecht

Besitzerin: Frau **Dr. L. Rupprecht** Sonnenbergerstrasse 40, gegenüber Kurhaus

Vornehmes Familienheim

mit allem Komfort der Neuzeit. Thermalbäder, erstklassige Verpflegung 13214 Prima Referenzen.

Schloss-Hotel Riviera Pension

in CASTAGNOLA bei Lugano (Luganersee)

Herbst-, Winter- und Frühlingsaufenthalt - 330 m über Meer, Angenehmster Luftkurort in der Südschweiz.

Ruhiges, vornehmes Haus in anerkannt schönster Lage, staubfrei, sonnig und gegen Norden vollständig geschützt. Als Winteraufenthalt arztlich empfohlen. Grosser Garten mit tropischer Vegetation. Moderner Komfort und renommierte Küche. Diät. Zentralheizung. Bäder. Temperatur 3° wärmer als Lugano-Paradiso, 1° wärmer als Locarno. Pensionspreise von 7 bis 12 Frcs. pro Tag, je nach Lage der Zimmer. Prospekte und Auskunft von den Besitzern:

P. Weber & Co., Castagnola-Dorf bei Lugano.

Kui rem

Ersche wöchentlich ein der anwes

Abonn (einschl Für das Jahr . . M Halbjahr . , Vierteljahr .. einen Monat ... Gurch die Post be Deutschland u pro Vierteljahr . pro Monat . . Einzelne Numr

Tägliche N Redaktion:

Rose

Expedition:

Nr. 9

Pro Kurh Wo

ver

Tages

Der erste Frü Wiesbadener «Belinde» im Rennergebniss Dresder

A - Fü hauses! D die es im k und Vortrag bitten wir einer rote oben versch

Alle Send an die Reda personliche /

Samstag, Mit seine tiefen Seeler lutionären S dem nur ihr Ironie - 1 Verbindung Schilderung Märchen gib mung, aber schöpfe, hab und die lod-Belinde

Gatten Euge den Reichtun Hyazinth, für war drausser und kehrt ne wegen ausg Belinde so se Liebe es sich mit und ba hat zu lange Leben überv Frauenherze